

**Verzeichnis der unbeweglichen Bau- und Kunstdenkmale
und der zu prüfenden Objekte**

Regierungsbezirk:	Tübingen	Erstellt:	1978/ Dr. Schulz
Kreis:	Biberach		Abschrift 4/2004
			Fortschreibung
			nach Aktenlage
Gemeinde:	Rot an der Rot	Stand:	26.07.2007
		Bearb.:	Kraume-Probst

Klosterhof 1

Oberes Tor. Viereckiger gedrungener Turm Satteldach, erbaut 1714 § 28

Klosterhof 7

Ehemalige Klosterkirche St. Maria und Verena. Langhaus 1783-1786 nach dem Muster von Obermarchtal. Chor eingezogen zwischen den Osttürmen. § 28

Klosterhof 9

Abteigebäude. Stattliche Baugruppe mit von Türmen flankierten Fassaden nach Osten und Süden, erbaut 1682 bis 1702. § 28

In Klosterhof 9

Im Hof von Klosterhof Klosterbrunnen von 1716 § 28

Klosterhof 11/13

Ehemalige Klostermühle, 18. Jahrhundert. § 2

Klosterhof 15

Ummauerter Garten mit Forsthaus und Nebenbau, 18./19. Jahrhundert. § 2

Klosterhof 19

Konsulentenhaus. Walmdachhaus, 18. Jahrhundert. § 28

Klosterstr. 5

Postagenturhaus, an der Schwelle datiert 1816. § 28

Klosterstr. 14

Gasthaus zum Löwen. Ehemalige Klosterherberge, datiert 1730. § 28

Lindenplatz 6

Ehemaliger Amtsbau. Dreigeschossiger Bau mit geschweiftem und getrepptem Giebel, erbaut 1688. § 28

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenden Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Obere Straße 14-26	Knechtsbau. Langgestrecktes Haus, im Obergeschoß Fachwerk, 18. Jahrhundert.	§ 2
Tannheimer Str. 16	Wirtschaftsbau. Viereckige, um einen Binnenhof laufende Anlage, erbaut 1724-1728.	§ 28
Tannheimer Str. 22	Unteres Tor. Über dem rustizierten Rundbogenportal datiert 1727.	§ 28
Turmstr. 15	Rundturm mit achteckigem Aufsatz und Reste der Klostergartenmauer, 18. Jahrhundert.	§ 2
am Unteren Tor	Figuren des Heiligen Johannes Nepomuk und Jakobus in Nischen, 18. Jahrhundert.	§ 2
bei der Pfarrkirche	Kreuzigungsgruppe, 18. Jahrhundert.	§ 2
Verenastraße 7	Pfarrhaus. Hufeisenförmige Anlage, 18. Jahrhundert.	§ 28
St. Johann 1	Gottesackerkapelle St. Johann Baptist. Oblonger Bau mit dreiseitig abgeschrägtem, innen abgerundetem Abschluss im Osten und Westen, erbaut 1737-1741.	§ 28
Rot an der Rot - Mettenberg		
Kapellenstraße 8	Kapelle. Rechteckbau mit halbrundem Chor, 18. Jahrhundert.	§ 2
Rot an der Rot - Zell an der Rot		
Steig 1	Zweigeschossiges Bauernhaus. Obergeschoss geschlemmtes Fachwerk, 17./18. Jahrhundert.	§ 2
Steig 4	Kapelle mit abgerundetem Chor und Glockenstuhl, 19. Jahrhundert.	§ 28

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenden Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ortsteil Ellwangen

Biberacher Str.

Katholische Pfarrkirche St. Kilian und Ursula. Schiff 1862-64 von Pfeilsticker
erbaut, Chor und Turm spätgotisch.

§ 2

Biberacher Str. 5

Pfarrhaus. Zweigeschossiges Satteldachhaus, erbaut 1731.

§ 2

Brücke über den Ölbach

Nepomuk-Figur, 18. Jahrhundert.

§ 2

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenden Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ortsteil Haslach

Am Kirchberg 1 (früher Gebäude Nr. 56)

Altes Mesnerhaus. Zweigeschossiges Satteldachhaus mit Sechseckturm, im Giebel Fachwerk, datiert 1714.

§ 28

Am Kirchberg 4 (früher Gebäude Nr. 61)

Katholische Pfarrkirche St. Petrus. Bau aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, Ende 17. Jahrhundert barockisiert und 1889 durch einen Choranbau von Cades erweitert.

§ 28

Am Rappenbach 4 (früher Gebäude Nr. 23)

Bauernhaus. Wohnteil geschlemmtes Fachwerk, wohl 18. Jahrhundert.

§ 2

Dorfstraße 15 (früher Gebäude Nr. 39)

Fachwerkhaus, 17.-18. Jahrhundert.

§ 28

Dorfstraße 39 (früher Gebäude Nr. 58)

Pfarrhaus. Zweigeschossiges Walmdachhaus, erbaut 1813.

§ 2

Ortsausgang Richtung Rot

Bildstock mit Figur Christus an der Geißelsäule, 18. Jahrhundert.

§ 2

Haslach-Obermittelried

Haus Nr. 6

Katholische Kapelle mit abgerundetem Chor, 18. Jahrhundert.

§ 28

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenden Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.

Ortsteil Spindelwag

Hauptstr. 18

Ehemalige Mühle. Zweigeschossiges Gebäude, an der Giebelseite durch Gesimse gegliedert, 18. Jahrhundert.

§ 2

Spindelwag-Bürken

bei Haus Nr. 1

Speichergebäude, Fachwerk, 18. Jahrhundert.

§ 2

Spindelwag – Mühlberg

Spindelwager Straße 8 ⊗

Kapelle St. Anna

§ 2

⊗ Beschreibung siehe Anhang

* Bei den mit P gekennzeichneten Objekten kann die Denkmaleigenschaft erst nach einer eingehenden Prüfung endgültig festgestellt oder ausgeschlossen werden. Diese Prüfung erfolgt, wenn am Objekt Veränderungen geplant sind.